

ITB, Berlin, 8. März 2018
Europäische Konferenz 50plus-Tourismus



Aktuelle Marktdaten zum Reiseverhalten der Altersgruppe 50plus

Chartsammlung

Bente Grimm

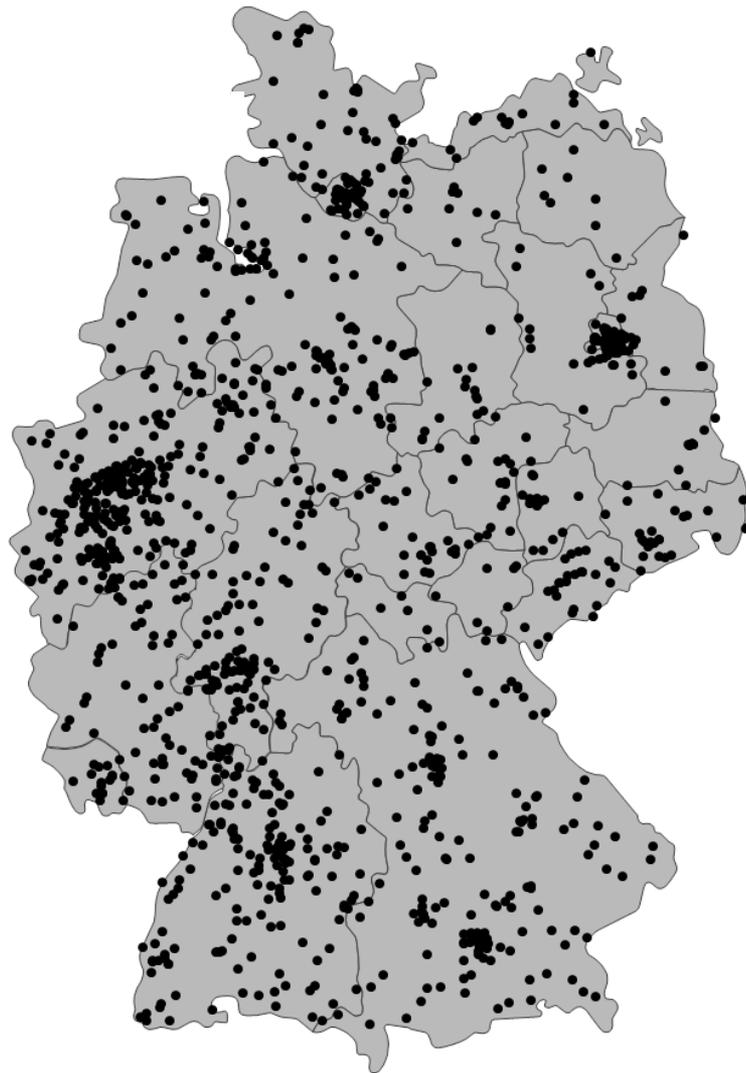
Institut für Tourismus- und Bäderforschung in
Nordeuropa GmbH (NIT)



Worum geht es in dieser Chartsammlung?

- » Content Marketing: Inspirierende Inhalte, Formate, Absender, Tonalität
- » Reiseentscheidung (im Fokus: Österreich)
- » Urlaubsreisevolumen und Reiseverhalten der 50+-Urlauber
- » Interesse an Reisezielen

Reiseanalyse: Methode

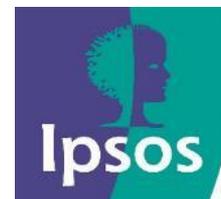


Persönliche Befragung

- ▶ 7.500 persönliche Interviews
- ▶ an 1.430 Sample-points
- ▶ im Januar
- ▶ in Privathaushalten
- ▶ repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung ab 14 Jahren

RA *online*

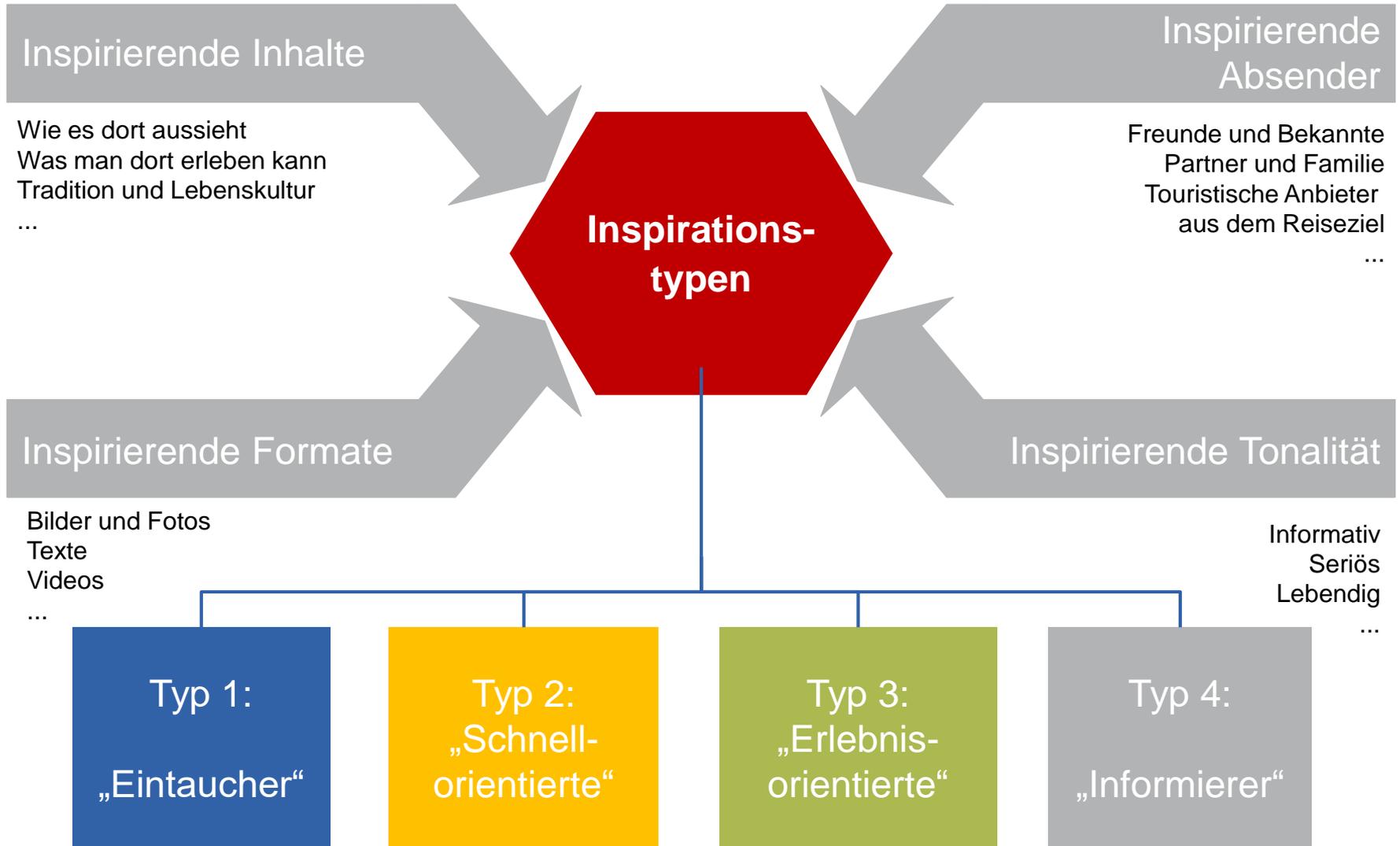
- ▶ Online-Access-Panel
- ▶ 5.000 Online-Interviews in zwei Wellen im Mai und November
- ▶ repräsentativ für die deutschsprachige Wohnbevölkerung 14 bis 70 Jahre





Content Marketing aus Kundensicht

Content Marketing: Vorgehensweise

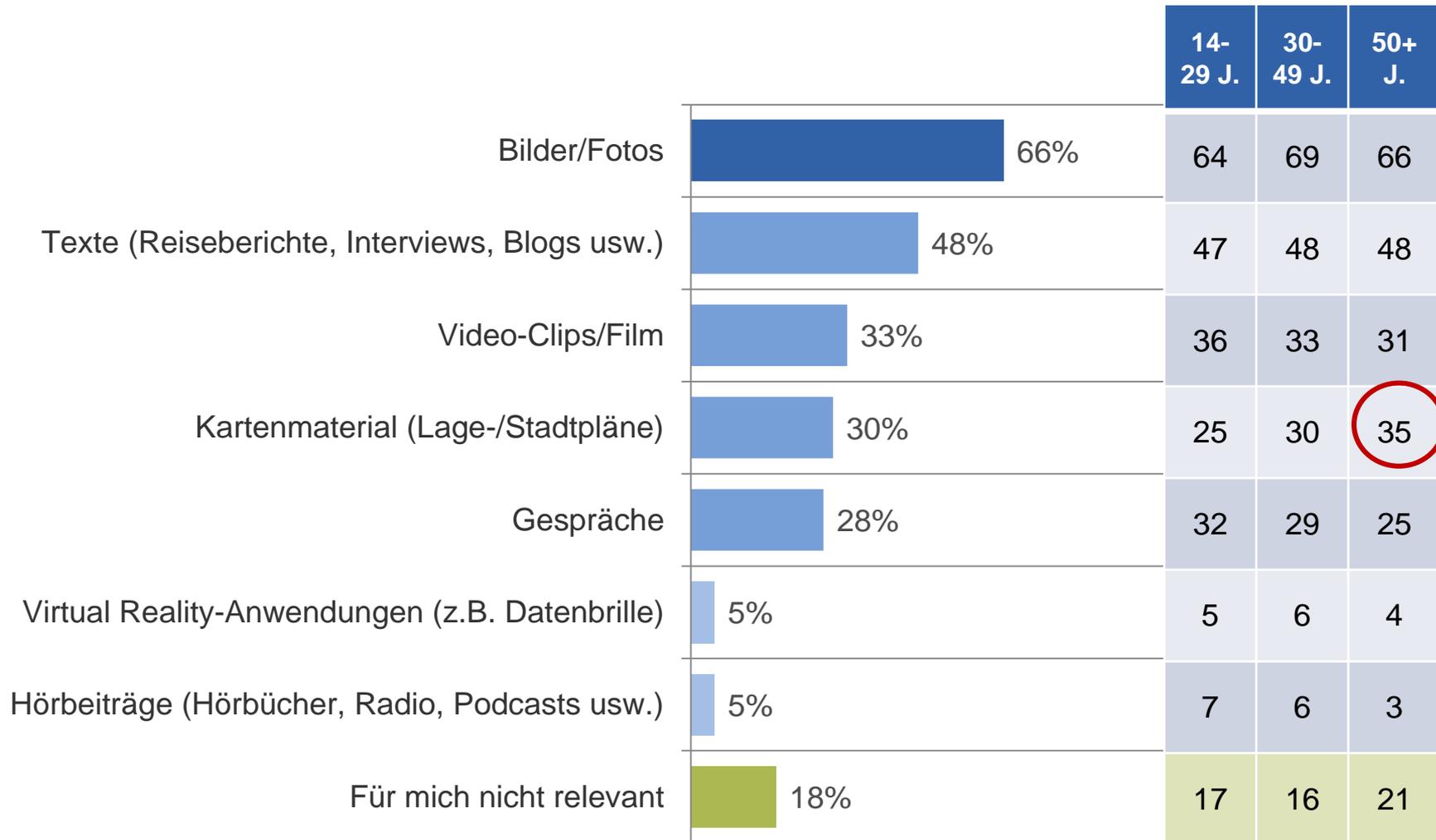


Content Marketing: Bevorzugte Inhalte zur Inspiration

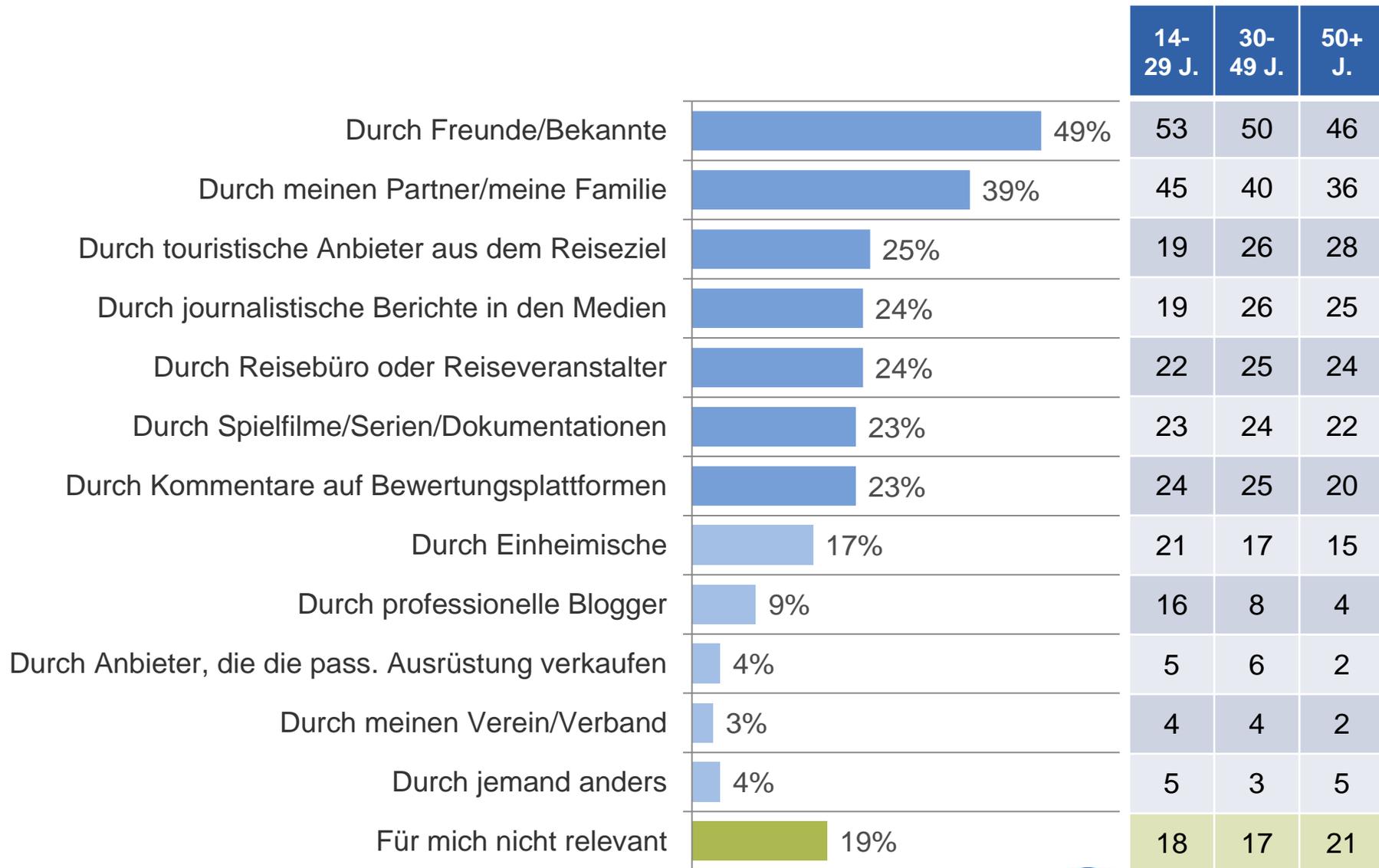


Frage: „Nun würden wir gerne wissen, was dazu führt, dass Sie Lust bekommen, ein bestimmtes Reiseziel zu bereisen. Wodurch möchten Sie sich bei der Auswahl Ihres Reiseziels inspirieren lassen?“
 Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14-70 Jahre, Angaben in %
 Quelle: RA *online* 11/2016

Content Marketing: Bevorzugte Formate zur Inspiration



Content Marketing: Bevorzugte Absender für Inspiration

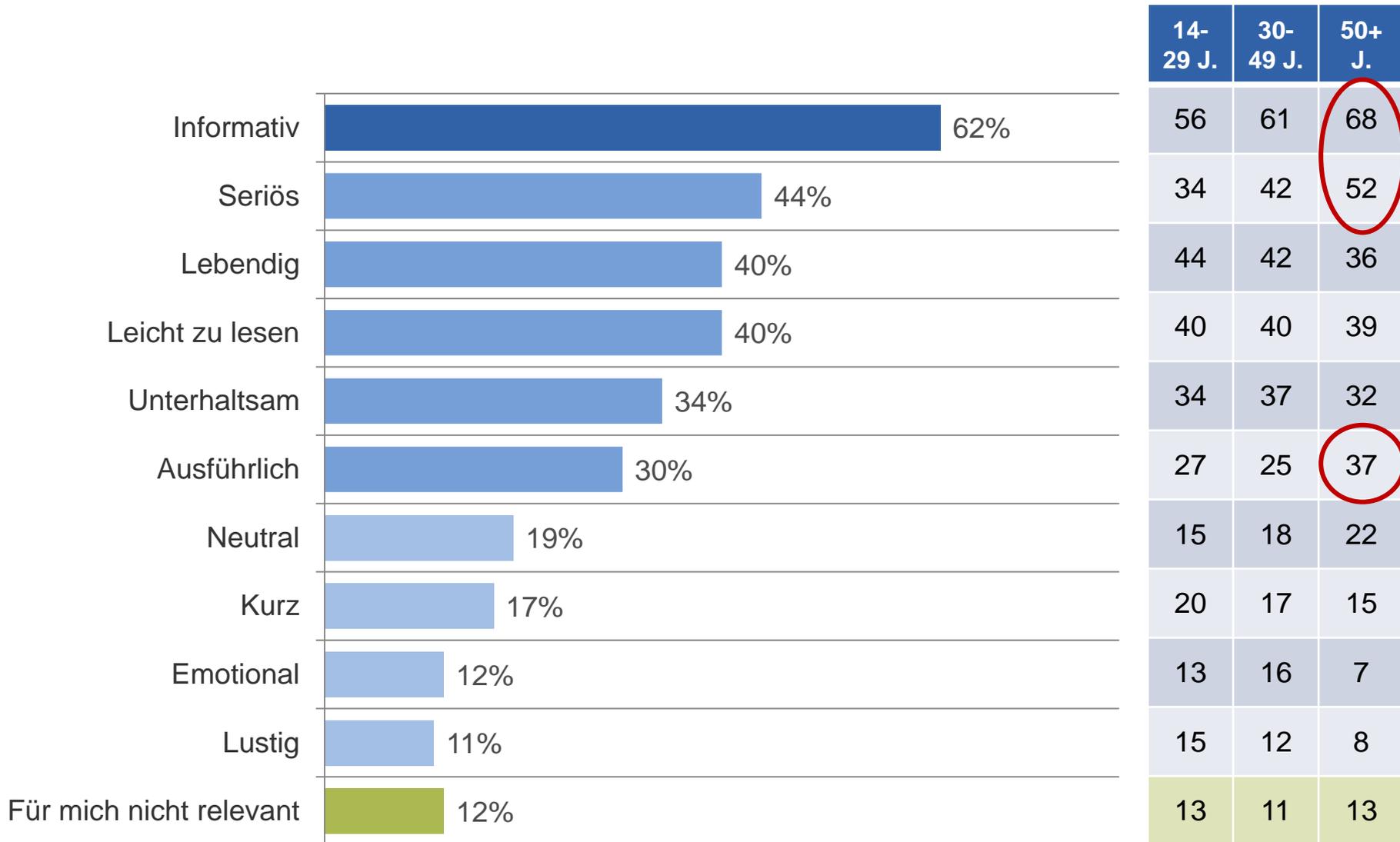


Frage: „Durch wen möchten Sie sich bei der Auswahl Ihres Reiseziels inspirieren lassen?“

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14-70 Jahre, Angaben in %

Quelle: RA *online* 11/2016

Content Marketing: Bevorzugte Tonalität für Inspiration

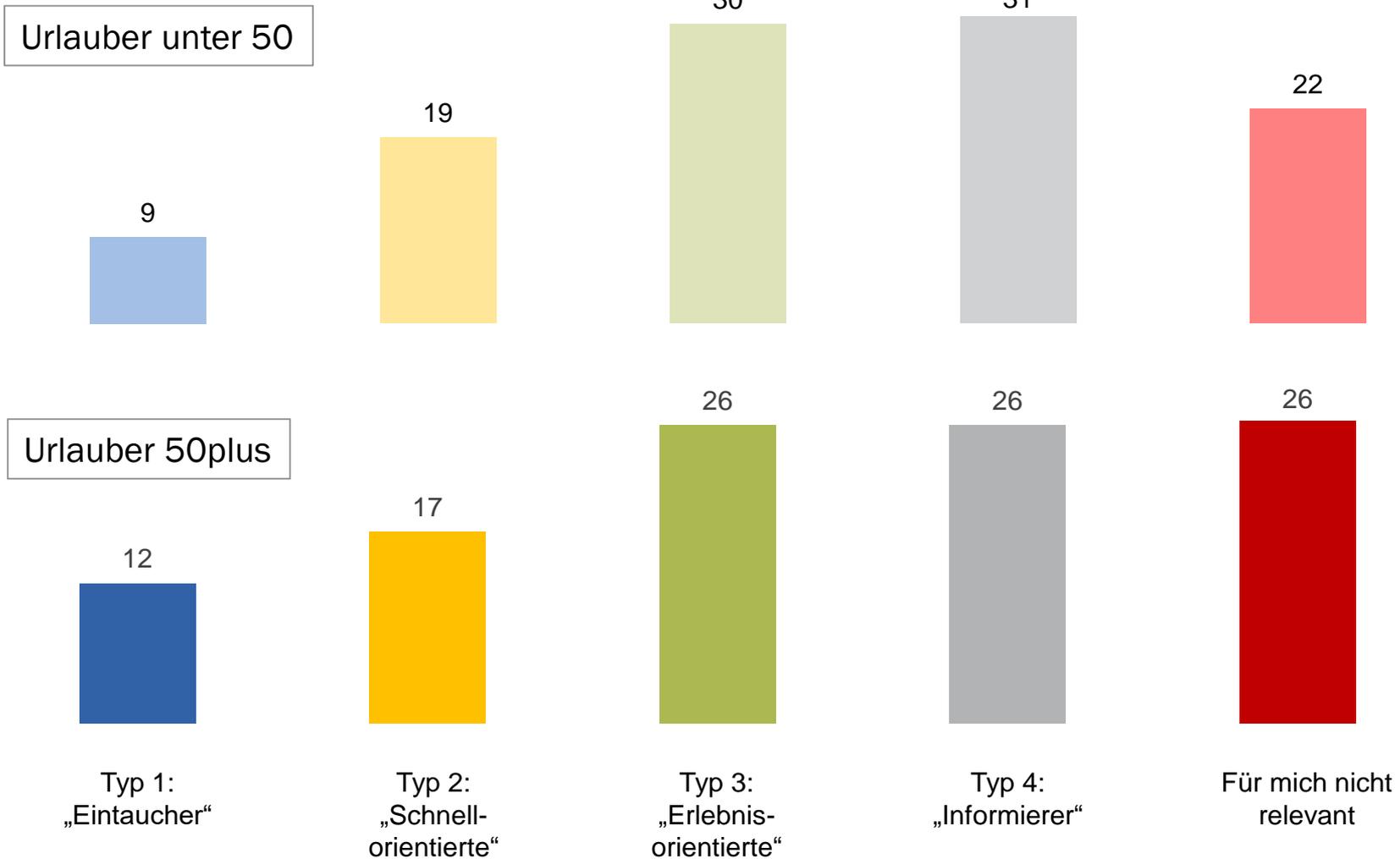


Frage: „Wie sollten Informationen gestaltet sein, durch die Sie persönlich Lust auf ein Reiseziel bekommen?“

Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14-70 Jahre, Angaben in %

Quelle: RA online 11/2016

Inspirationstypen



Frage: „Bei der Suche nach Informationen über Reiseziele haben die Urlauber unterschiedliche Vorlieben in Bezug auf die Art und Gestaltung der dargestellten Inhalte. Bitte sagen Sie mir, zu welchem der folgenden vier Typen Sie sich am ehesten zugehörig fühlen.“ (Mfn. möglich)

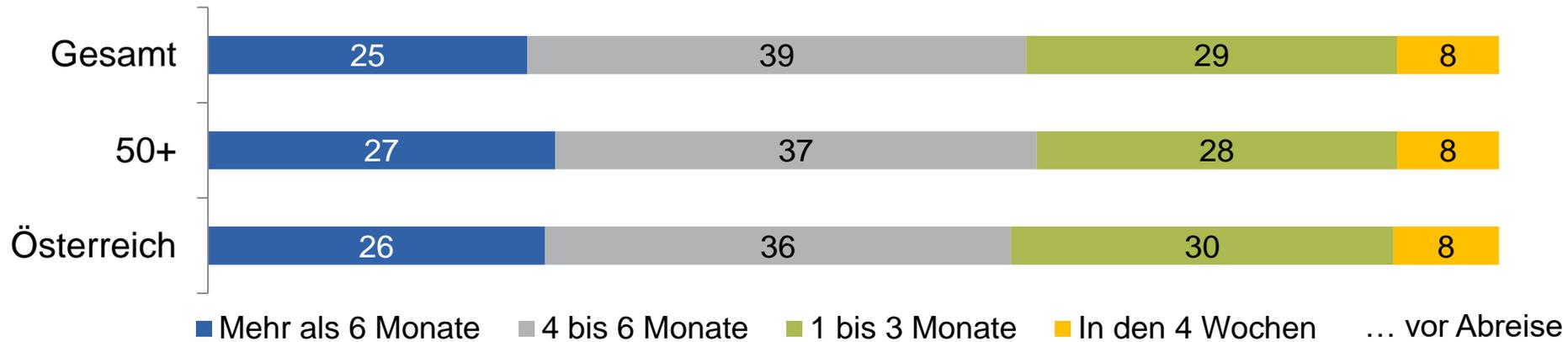
Basis: Urlaubsreisende 2016 bis 49 Jahre (n=3.261; 29,4 Mio.) bzw. ab 50 Jahre (n=2.661; 24,0 Mio.), Angaben in %

Quelle: RA 2017 *face-to-face*

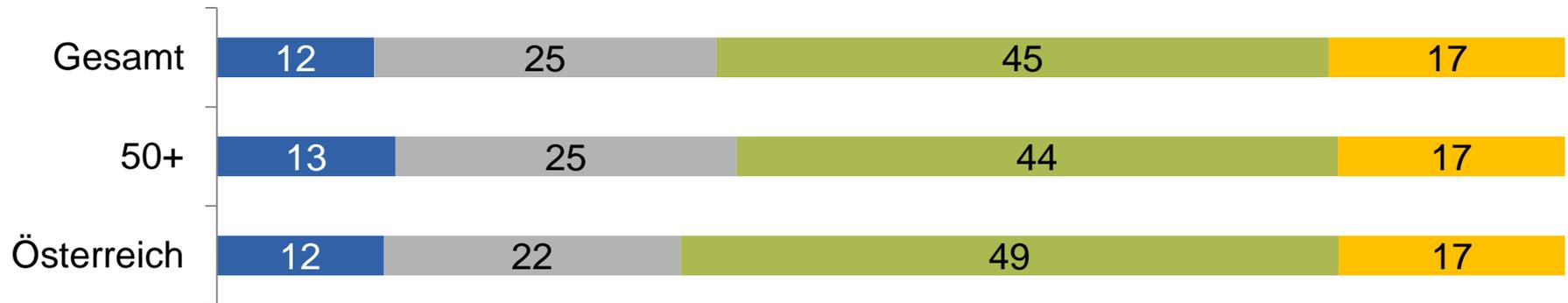


Reiseentscheidung

Beginn der Überlegungen



Entscheidungszeitpunkt

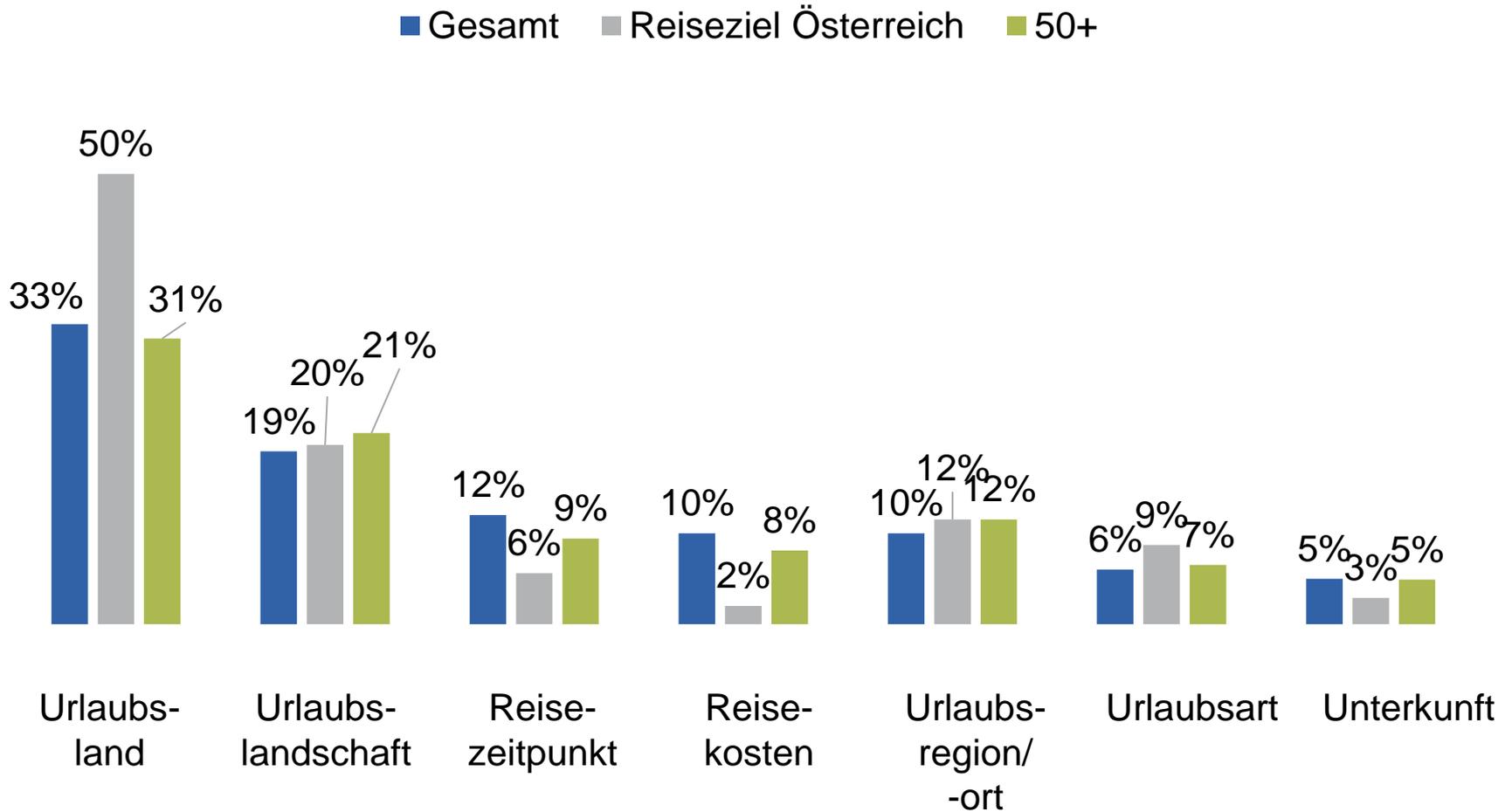


Frage: Wie lange vor der Abreise haben Sie begonnen, sich mit ihrer Haupturlaubsreise auseinanderzusetzen (z. B. mögliche Reiseziele, Reisezeitpunkt)? Wann haben Sie sich für Ihre Haupturlaubsreise bzw. für die wichtigsten Bestandteile Ihrer Haupturlaubsreise entschieden?

Basis: Haupturlaubsreisen (HUR) (n=5.922; 53,4 Mio.), HUR der Altersgruppe 50+ Jahre (n=2.661; 24,0 Mio.), HUR mit Ziel Österreich (n=170; 1,5 Mio.); Angaben in % (an 100 fehlende % = keine Angabe)

RA 2017 face-to-face

Zuerst entschieden für ...



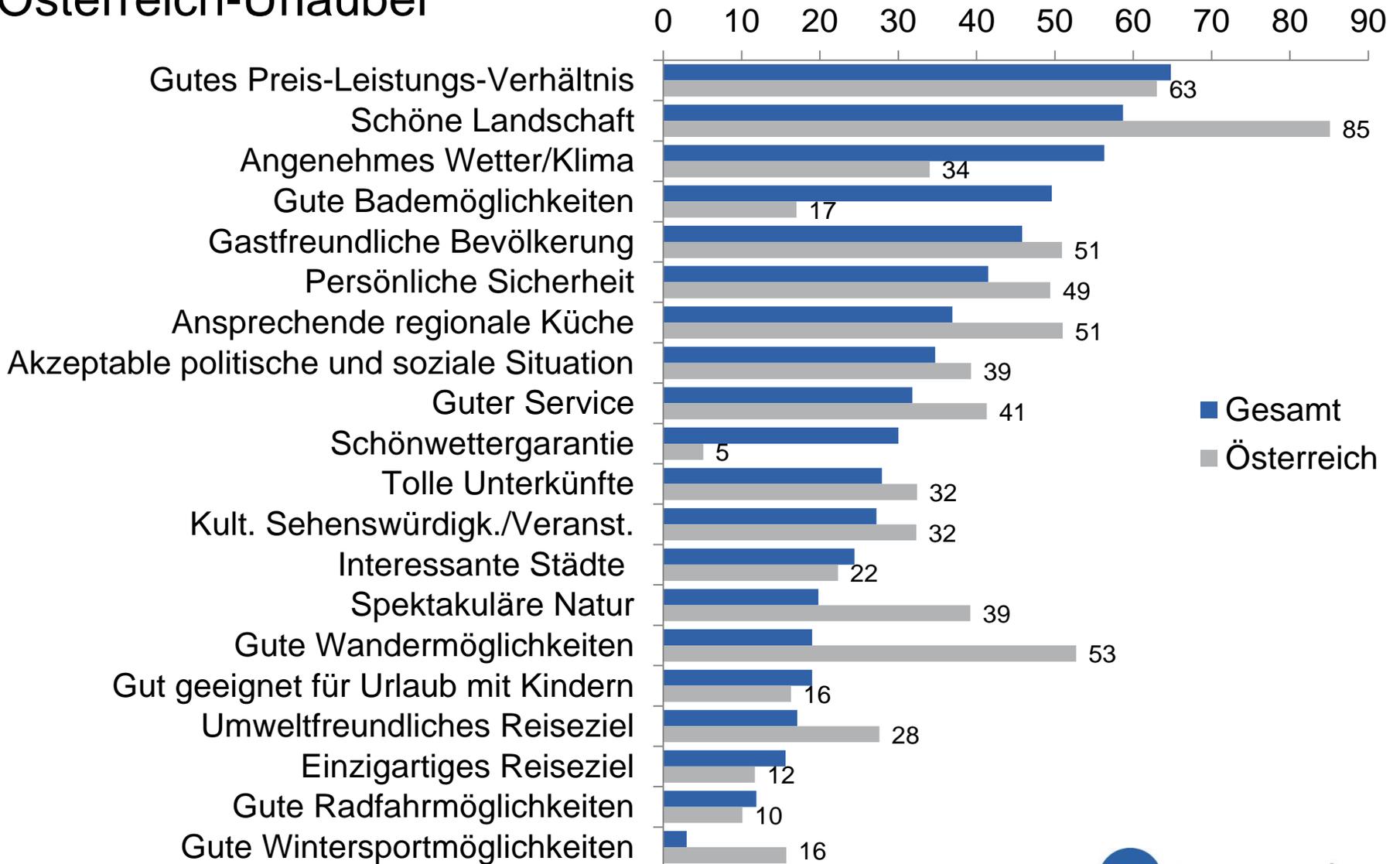
Fragen: Welche der folgenden Entscheidungen haben Sie bei Ihrer Haupturlaubsreise nach ... zuerst getroffen? (Top 7 dargestellt)

Basis: Haupturlaubsreisen (HUR) (n=5.922; 53,4 Mio.), HUR der Altersgruppe 50+ Jahre (n=2.661; 24,0 Mio.),

HUR mit Ziel Österreich (n=170; 1,5 Mio.); Angaben in %

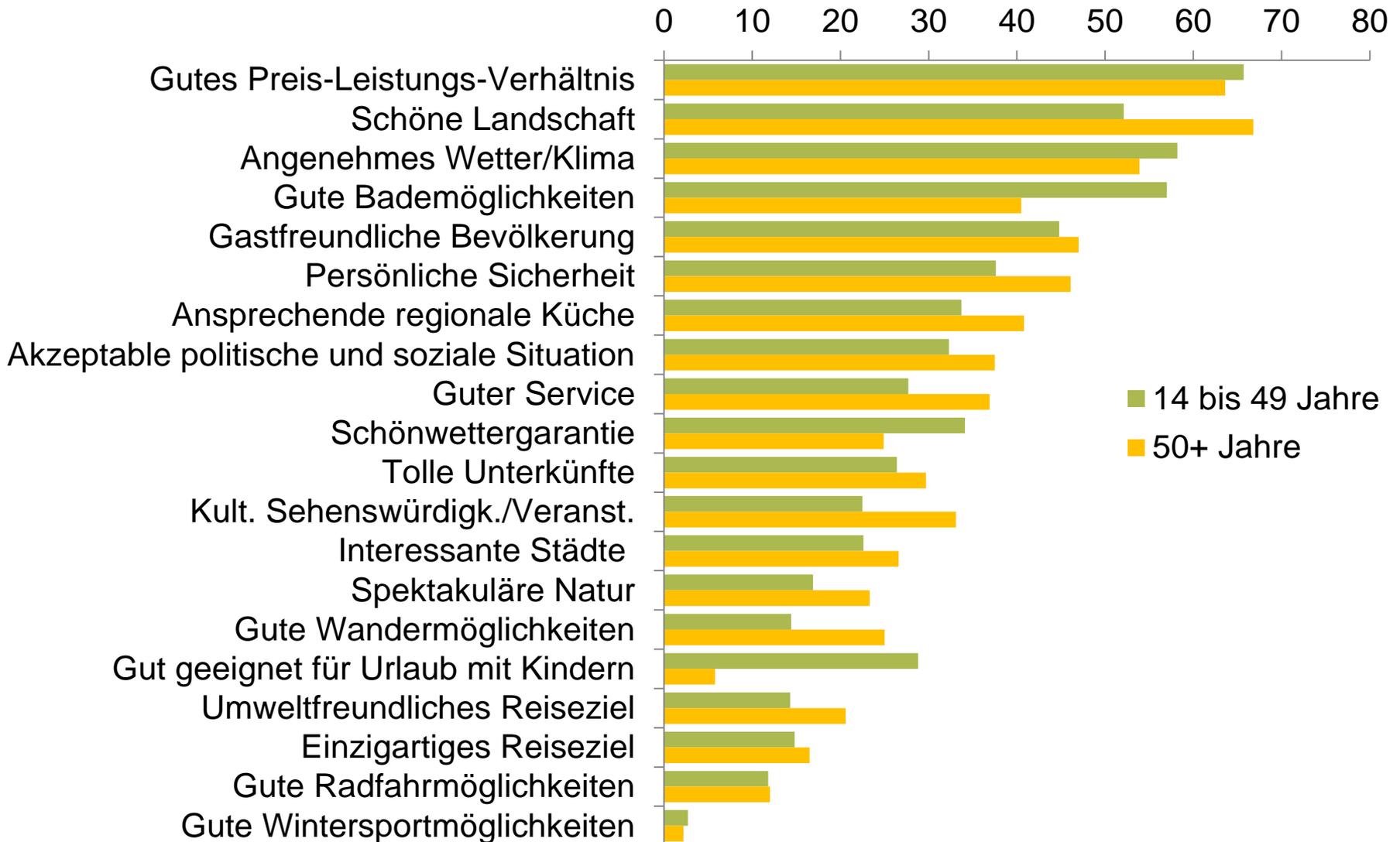
Quelle: RA 2017 face-to-face

Wahl des Reiseziels: Besonders wichtige Aspekte der Österreich-Urlauber



Frage: „Welche Aspekte waren Ihnen bei der Wahl des Reisezieles für diese Urlaubsreise besonders wichtig?“ (Mfn. möglich)
 Basis: Haupturlaubsreisen (HUR) (n=5.922; 53,4 Mio.), HUR mit Ziel Österreich (n=170; 1,5 Mio.); Angaben in %
 Quelle: RA 2017 face-to-face

Wahl des Reiseziels: Besonders wichtige Aspekte nach Alter

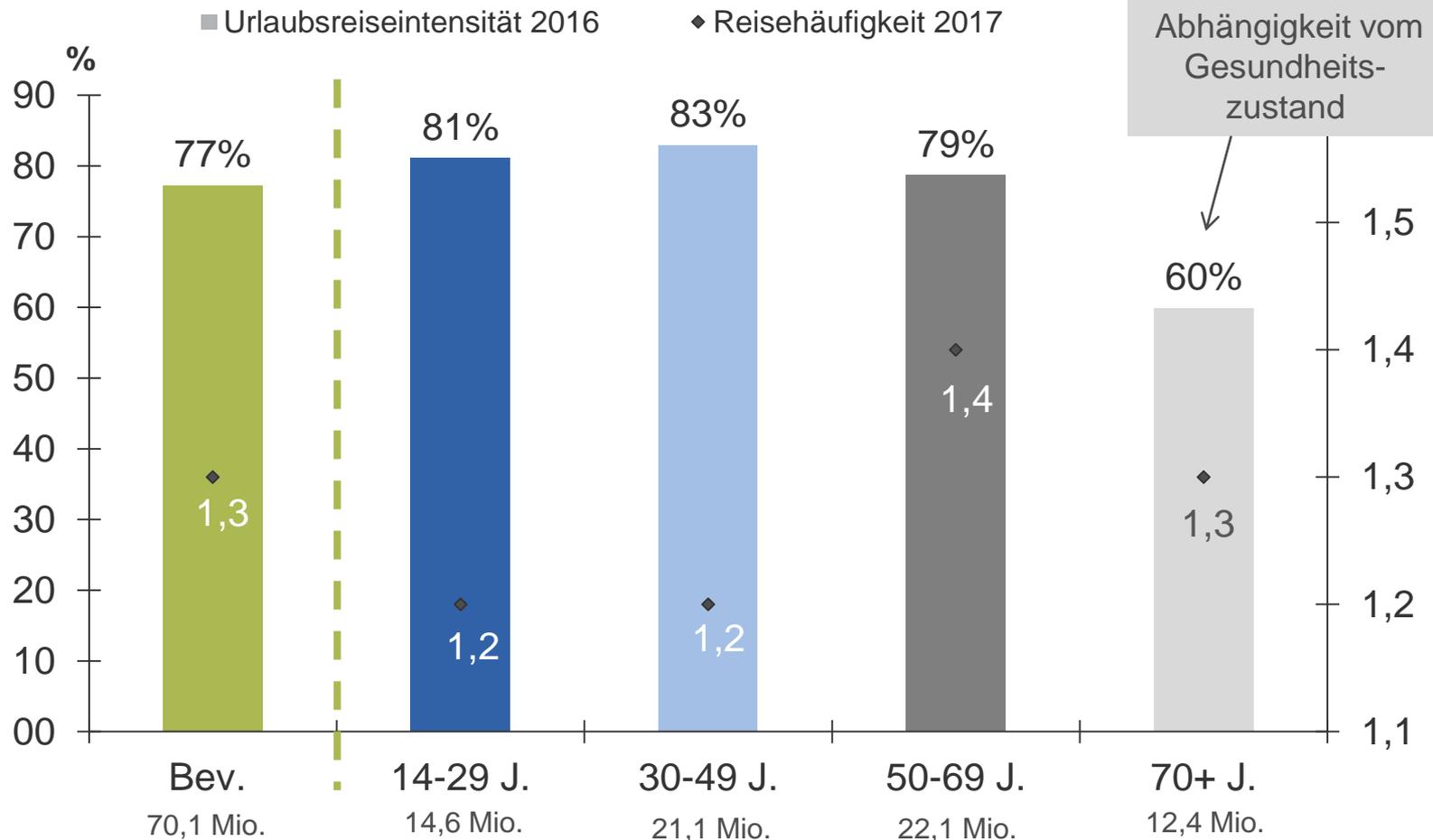


Frage: „Welche Aspekte waren Ihnen bei der Wahl des Reisezieles für diese Urlaubsreise besonders wichtig?“ (Mfn. möglich)
 Basis: Haupturlaubsreisen (HUR) (n=5.922; 53,4 Mio.), HUR der Altersgruppe 14 bis 49 Jahre (n=3.261; 29,4 Mio.),
 HUR der Altersgruppe 50+ Jahre (n=2.661; 24,0 Mio.), Angaben in %
 Quelle: RA 2017 face-to-face

Urlaubsreisevolumen und Reiseverhalten der 50+-Urlauber

Urlaubsreiseintensität und -häufigkeit 2017:

79% der 50- bis 69-Jährigen haben mind. eine Urlaubsreise gemacht

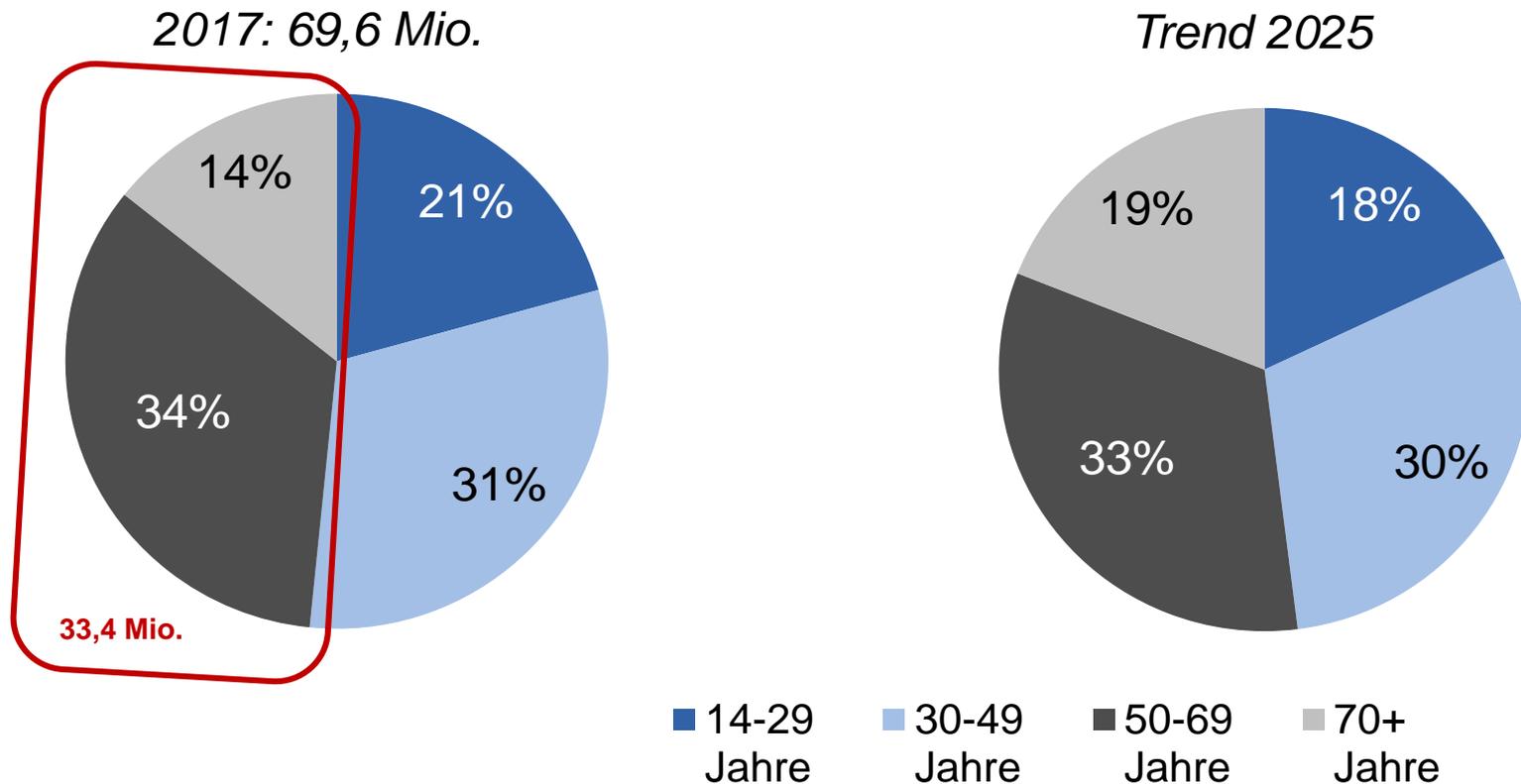


Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14+ (n=7.798)

Quelle: RA 2018 face-to-face

Urlaubsreisevolumen:

Aktuell 48% der Urlaubsreisen von 50+-Jährigen – 2025 sogar 52%

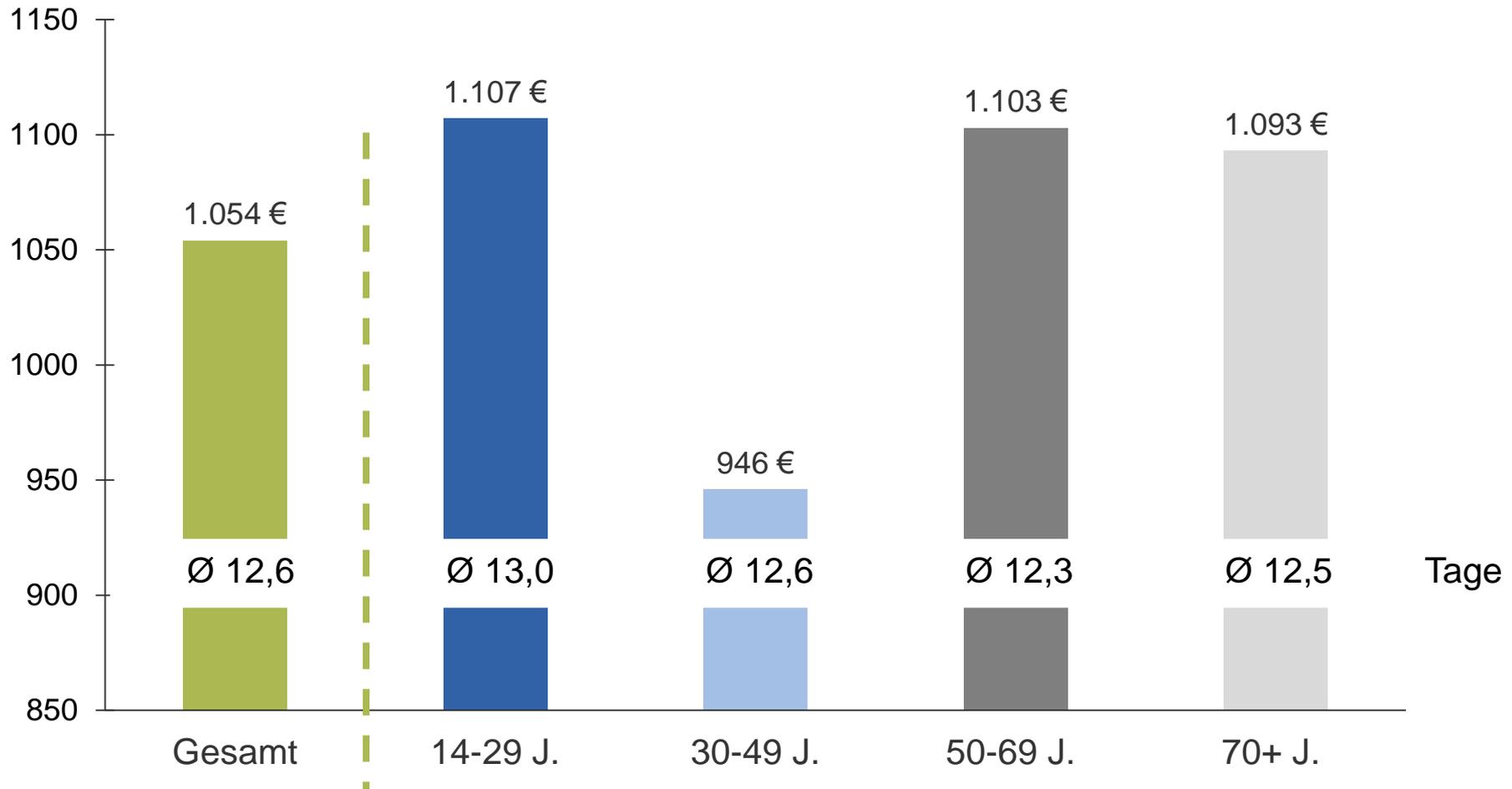


Urlaubsreiseziele 2017: 50- bis 69-Jährige mit deutlich höherer Auslandsaffinität als 70+-Jährige, aber Alpenraum bei beiden beliebt

69,6 Mio. Urlaubsreisen 2017			
Angaben in %	gesamt	50-69 Jahre	70+ Jahre
Deutschland gesamt	28	30	45
Ausland gesamt	72	70	55
Mittelmeerraum	37	33	23
Alpen	8	10	11
Italien	8	9	7
Österreich	5	6	6
Schweiz	1	1	1
Tschechien	1	1	2
Ungarn	1	1	1

Reiseausgaben pro Person und Urlaubsreise 2017:

50plus-Gäste geben für eine Urlaubsreise Ø 1.100 € aus



Urlaubswohnen 2017:

Je älter der Gast, desto eher wählt er ein Hotel

Gesamt	Hotel/Motel/Gasthof	48%
	Ferienwohnung/-haus	25%
	Verwandte/Bekannte	12%
	Camping	6%
	Pension/Privatzimmer	5%
	Kreuzfahrtschiff	2%
	Sonstiges	2%

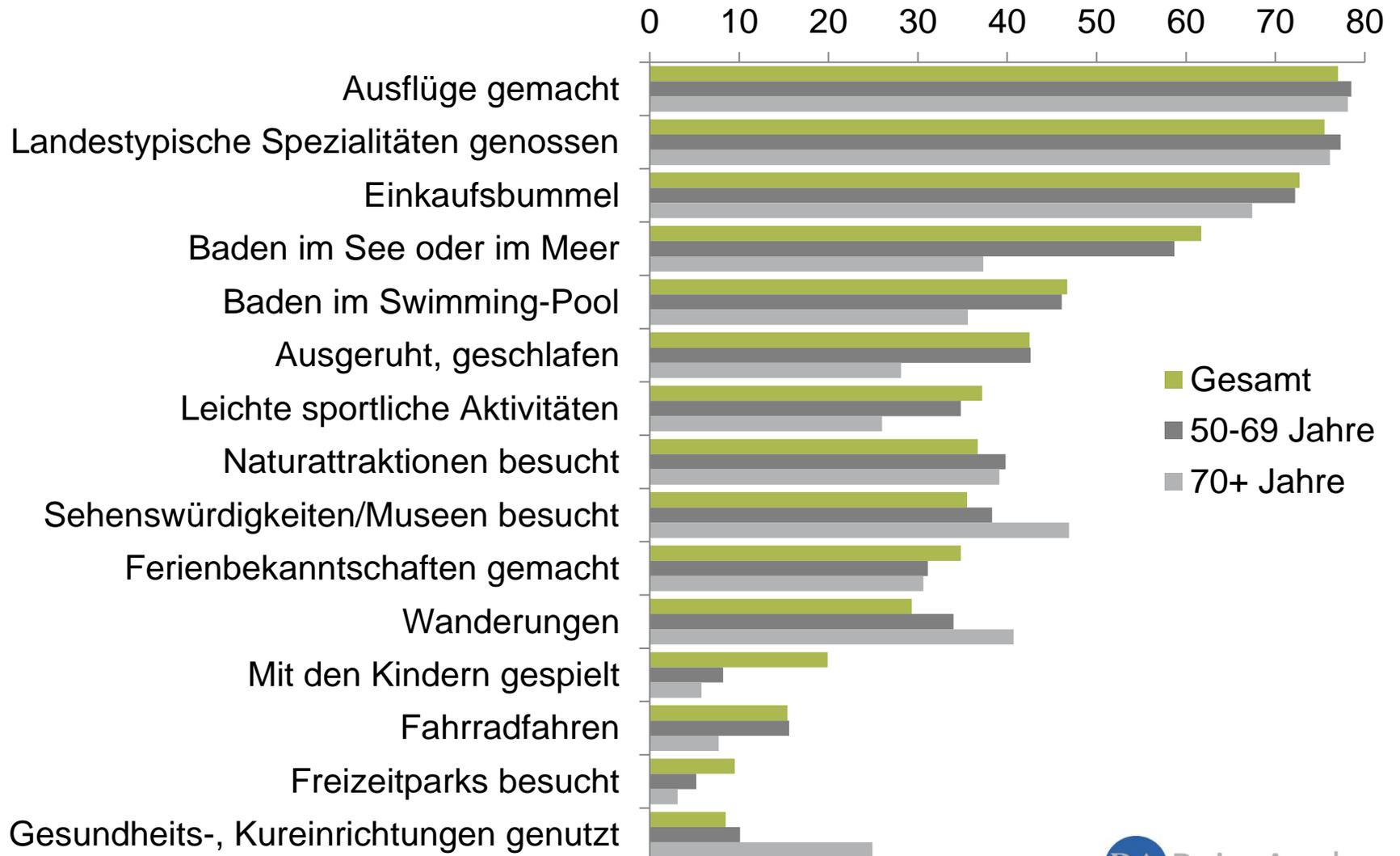
Inland	28%
Ausland	55%



50-69 Jahre	
Hotel/Motel/Gasthof	49%
Ferienwohnung/-haus	25%
Verwandte/Bekannte	10%
Pension/Privatzimmer	6%
Camping	6%
Kreuzfahrtschiff	3%
Sonstiges	1%

70 Jahre+	
Hotel/Motel/Gasthof	55%
Ferienwohnung/-haus	20%
Verwandte/Bekannte	9%
Pension/Privatzimmer	7%
Kreuzfahrtschiff	4%
Camping	3%
Sonstiges	1%

Urlaubsaktivitäten 2017: Vor allem Ausflüge, Genuss und Bummeln – je älter, desto häufiger im Bereich Kultur, Wandern und Gesundheit aktiv



Interesse an Reisezielen

Interesse an ausgewählten Reisezielen 2018-2020

Angaben in %	gesamt	50-69 Jahre	70+ Jahre
Deutschland	61	65	66
Italien	33	35	20
Österreich	31	33	31
Schweiz	15	15	13
Ungarn	11	11	7
Tschechien	7	8	7

Interesse am jeweiligen Reiseziel in den nächsten drei Jahren („ziemlich sicher“ oder „kommt generell in Frage“),
 Abfrage im Januar 2018
 Basis: Deutschsprachige Bevölkerung 14+ Jahre
 Quelle: RA 2018 *face-to-face*

Grundfragenprogramm (ab EUR 10.400*)

Urlaubsreise-Erfahrung

letzte drei Jahre für
über 80 Destinationen,
25 Urlaubsformen
und 15 Urlaubsaktivitäten

Urlaubsreiseverhalten letzte 12 Monate

Volumen und detailliertes Verhalten
bei Urlaubsreisen (5+ Tage Dauer) und
Kurzurlaubsreisen (2-4 Tage)

Reiseabsichten 2018 und Urlaubsreise-Interessen

nächste drei Jahre für
über 80 Destinationen
und 25 Urlaubsformen

Detaillierte Soziodemografie, Sinus-Milieus®, Urlaubsmotive, Internetnutzung

*Vorzugspreis bei Beteiligung bis zum 15.11.2017,
danach EUR 10.900 zzgl. MwSt.

Zusatzbausteine

Module

In Absprache mit Ihnen und den anderen Partnern
werden bis zu drei, jährlich wechselnde, thematische
Module ins Fragenprogramm aufgenommen, speziell
ausgewertet und in Berichts- und Tabellenform geliefert.

**Module der RA 2018: Information und Inspiration,
Preis und Qualität, Destinationserlebnis**

ab jeweils EUR 5.500

Exklusiv- und Zusatzfragen

Exklusivfragen: Eigene Fragen in der Reiseanalyse
mit exklusiven Nutzungsrechten

Weitere Fragen: Bis zu 20 Fragen zu speziellen Themen
(z. B. Buchungsstellen und -wegen, Marken, Medien-
nutzung) können bei Interesse genutzt werden.

nach Vereinbarung

Auswertungssoftware und Rohdaten

Auswertungssoftware CNTlight inkl. Zeitreihendaten
ab dem Reisejahr 2002 oder Rohdaten
(z. B. SPSS) zur eigenen Analyse

ab EUR 3.900

Individuelle Beratungs- und Auswertungs- leistungen durch die Experten der FUR

z. B. in Form von Berichten, Präsentationen, Workshops

nach Vereinbarung

Impressum

Diese Charts sind durch das Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH (NIT, www.nit-kiel.de) im Auftrag der 50plus Hotels erarbeitet worden.



Das NIT engagiert sich in der touristischen Grundlagenforschung und betreut im Auftrag der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR) die Reiseanalyse, deren Daten für diesen Vortrag ausgewertet wurden. Weitere Informationen unter www.reiseanalyse.de.

Bente Grimm ist seit 2003 Projektleiterin im NIT und forscht dort u.a. zu den Auswirkungen des demographischen Wandels auf den Tourismus. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Tourismus im ländlichen Raum, Kinder- und Jugendreisen und die Erforschung mobilitätsbezogener Fragestellungen. Außerdem ist sie für die Konzeption und Auswertung der jährlich wechselnden Module der Reiseanalyse zuständig.



Kontakt: NIT, Fleethörn 23, D-24103 Kiel
bente.grimm@nit-kiel.de, Tel. +49-(0)431-666 567-18